

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistratsdirektion - Pressestelle,
Wien, 1., Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 11,
Fernsprecher: B 40-500, Klappe 623, 042
und 041.

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer.



2. Juli 1945

Blatt 131

Die Gemeinde ehrt Goldene Hochzeiter

Es ist ein schöner Brauch, die alten Leute, die durch 50 Jahre Freud und Leid mit einander geteilt, die in gemeinsamer Arbeit Kinder und Enkel aufgezogen und die alle Widerwärtigkeiten des Lebens gemeinsam ertragen und überwunden haben, an diesem Ehrentage durch das Oberhaupt der Stadt zu beglückwünschen.

Bürgermeister Dr. L u e g e r ist als erster Wiener Bürgermeister zu den Goldenen Hochzeitspaaren gegangen und hat ihnen die Glückwünsche der Stadt Wien überbracht. Bürgermeister R e u m a n n hat nach dem ersten Weltkriege diesen schönen Gedanken wieder aufgegriffen und die Ehrung der Goldenen Hochzeiter wieder eingeführt und Bürgermeister S e i t z hat diese Tradition fortgesetzt. War der Bürgermeister verhindert, das Jubelpaar selbst zu besuchen, so hat er einen amtsführenden Stadtrat mit seiner Vertretung betraut. Tausende Goldene Hochzeitspaare wurden auf diese Weise von der Gemeinde geehrt. Sie erhielten ein Geldgeschenk sowie ein künstlerisch ausgeführtes Diplom und freuten sich über die Anteilnahme der Gemeindeverwaltung an ihrem stillen Glück.

Die Nazi haben diese gefühlvolle und individuelle Ehrung der alten Leute ihrer persönlichen Note beraubt. Der braune "Bürgermeister" fand es nicht mehr der Mühe wert, die Goldenen Hochzeiter selbst zu besuchen. Nur wenn es sich um die Angehörigen ihm nahestehender Parteibonzen gehandelt hat, nahm er sich Zeit, das kitschige Plakat, daß er als Diplom widmete, selbst zu überreichen. In allen anderen Fällen sandte er einen Beamten. Bürgermeister General a.D. Körner hat nun die Ehrung der Goldenen Hochzeitspaare wieder verfügt. Den Zeitverhältnissen entsprechend erhalten die Jubelpaare 2 kg Mehl, 1 Liter

2. Juli 1945

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 132

Öl, 1 kg Zucker, 2 Flaschen Wein und eine Torte. Der Bürgermeister wird selbst die Jubelpaare besuchen und ihnen ein künstlerisch ausgeführtes Diplom sowie eine mit dem Stadtwappen gezeichnete Kassette, enthaltend 50 RM überreichen. Ist er verhindert, wird er einen amtsführenden Stadtrat mit seiner Vertretung betrauen.

Alle Wiener Ehepaare, die vor ihrer Goldenen Hochzeit stehen, werden aufgefordert, dies spätestens 14 Tage vorher der Magistratsdirektion im Neuen Wiener Rathaus schriftlich mitzuteilen.